

Forschungsplan 1974

Arbeitspapier / working paper

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Zentralinstitut für Jugendforschung (ZIJ). (1974). *Forschungsplan 1974*. Leipzig. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-405503>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Zentralinstitut für
Jugendforschung

gelöscht
25.1.1984
Jr.

Vertrauliche Dienstnote				
Nachweis- Bereich	Vd.-Nr.	Jahr	Ausf.-Nr.	Blatt
29	3	74	42	42

Forschungsplan 1974

380

Das Zentralinstitut für Jugendforschung hat in Verwirklichung des Zentralen Forschungsplanes der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften in der DDR bis 1975 einen Forschungsbericht "Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten bei der Entwicklung und sozialistischen Erziehung der Jugend in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft" vorzulegen.

Die Erarbeitung dieses Gesamtmaterials ist die Hauptaufgabe der Jugendforschung im Jahre 1974. Dementsprechend müssen insbesondere im zweiten Halbjahr 1974 alle Kräfte am Zentralinstitut auf die theoretische Arbeit am zentralen Vorhaben konzentriert werden. Die empirischen Untersuchungen sind auf ein Mindestmaß von Forschungen beschränkt, die entweder noch für die Realisierung des zentralen Vorhabens erforderlich sind oder als Vorlaufarbeiten theoretische bzw. methodische Grundlagen für die Weiterentwicklung der Jugendforschung schaffen.

In die geplanten Untersuchungen sollen in Zusammenarbeit mit dem Zentralrat der FDJ und dem Amt für Jugendfragen bestimmte aktuellpolitische Fragestellungen aufgenommen werden, die unmittelbare Schlußfolgerungen für die Leitung der sozialistischen Jugendpolitik zulassen.

Dabei geht es vor allem um

- Probleme der internationalen Entwicklung, insbesondere der sozialistischen ökonomischen Integration;
- Fragen der Entwicklung des sozialistischen Staatsbewußtseins der Jugend im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des 25. Jahrestages der DDR;

- Probleme der Wirksamkeit des neuen Jugendgesetzes der DDR;
- Probleme der Einschätzung der imperialistischen BRD und ihrer Politik;
- Bedürfnisse und Interessen junger Arbeiter auf dem Gebiet der Jugendtouristik;

Zur Auswertung von Forschungsergebnissen für die Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik sind im Jahre 1974 mehrere Arbeitstagungen vorgesehen, die vom ZIJ gemeinsam mit dem Zentralrat der FDJ vorbereitet werden. (Planteil wissenschaftliche Veranstaltungen)

In der internationalen Arbeit sollen mit Unterstützung des Zentralrates der FDJ vor allem die Beziehungen zu den Forschungszentren der Jugendforschung in der Sowjetunion und in anderen sozialistischen Staaten ausgebaut und für den Erfahrungsaustausch genutzt werden.

I. Schwerpunkte der theoretischen Arbeit:

Im Mittelpunkt der theoretischen Arbeit steht die Erarbeitung des zusammenfassenden Forschungsberichtes für das zentrale Vorhaben:

"Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten bei der Entwicklung und sozialistischen Erziehung der Jugend in der entwickelten sozialistischen Gesellschaft."

Auf der Grundlage

- der Beschlüsse und Dokumente der SED und der FDJ zur sozialistischen Jugendpolitik;
- der Erkenntnisse und Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten bei der sozialistischen Erziehung der Jugend;

- 3 -

- der praktischen Erfahrungen bei der Verwirklichung der sozialistischen Jugendpolitik;
- der Erkenntnisse anderer Disziplinen der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR

sind die bisherigen Forschungsergebnisse der Jugendforschung umfassend zu verallgemeinern.

Die inhaltliche Konzeption für die Ausarbeitung des Gesamtmaterials liegt gesondert vor.

II. Schwerpunkte der empirischen Forschung

Alle Forschungsvorhaben beruhen auf dem Plan der Jugendforschung der DDR bis 1975 und dienen der Realisierung des im zentralen Forschungsplan der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften der DDR bis 1975 gestellten zentralen Vorhabens der Jugendforschung.

Sie werden im wesentlichen im ersten Halbjahr 1974 durchgeführt, um für die theoretischen Arbeiten am Gesamtmaterial noch ausgewertet zu werden.

Alle empirischen Untersuchungen werden so angelegt, daß sie zugleich wissenschaftliche Grundlagen für aktuelle politische Entscheidungen der Leitungen der FDJ, insbesondere für die ideologische Arbeit der FDJ bilden.

A. Empirische Untersuchungen, die 1974 durchgeführt werden

1. Struktur und Entwicklungsbedingungen sozialistischer Arbeitseinstellungen bei jungen Arbeitern

Die geplanten Forschungen sollen Ergebnisse über den Entwicklungsstand wesentlicher Einstellungen junger Arbeiter und zugleich Möglichkeiten zur Entwicklung sozialistischer Arbeitseinstellungen liefern.

Inhaltlich sollen neben einer komplexen Bedingungserfassung bestimmte Seiten der sozialistischen Einstellung zur Arbeit in bezug auf das sozialistische Eigentümerbewußtseins, die Art der Arbeitstätigkeit, die Arbeitsleistung und -disziplin, die Teilnahme an der Leitung und Planung der Arbeit, die berufliche Qualifizierung sowie Zusammenhänge, Struktur und bestimmte jugendspezifische Besonderheiten ermittelt werden. Die Untersuchungen dienen sowohl der Weiterentwicklung der Theorie als auch der Erarbeitung von Leitungsschlußfolgerungen zur Verbesserung der Erziehung zur sozialistischen Einstellung zur Arbeit.

Konzeption: Oktober 1973

Untersuchung: Dezember 1974 / Januar 1975

Kurzbericht: Juni 1975

2. Bedingungen der Entwicklung schöpferischen Verhaltens junger Werktätiger in Forschungs- und Entwicklungskollektiven

Durch die Untersuchung werden objektive und subjektive Bedingungen der Entwicklung sowie Ausprägungsformen schöpferischen Verhaltens junger Werktätiger in Forschungs- und Entwicklungskollektiven der sozialistischen Industrie analysiert. Im Ergebnis sollen Maßnahmen zur gezielten För-

- 5 -

derung schöpferischen Verhaltens entwickelt werden.

Konzeption: Oktober 1973

Untersuchung: April / Mai 1974

Forschungsbericht: Dezember 1974

3. Intervallstudie zur Persönlichkeitsentwicklung sozialistischer Studenten in der DDR - Kurzbezeichnung "SIS" -

Wie in den bisherigen seit 1970 durchgeführten Intervalluntersuchungen soll die Entwicklung des Leistungs- und Sozialverhaltens der Studenten im Verlaufe der Absolvierung des 4. Studienjahres sowie die Rolle des Kollektivs bei der Persönlichkeitsentwicklung differenziert untersucht werden.

Mit dem Intervall 1974 (SIS 4) wird die Studie im wesentlichen abgeschlossen. Dadurch werden Aussagen über die Persönlichkeitsentwicklung während des gesamten Studiums möglich. Die Ergebnisse sind ein Beitrag für eine differenzierte Einschätzung der Ergebnisse der sozialistischen Jugendpolitik im Bereich des Hochschulwesens. Im Rahmen der SIS wird eine Vergleichsuntersuchung durchgeführt (Studienjahre 1 bis 3), um die Repräsentativität und Aussagekraft der bisherigen Ergebnisse der Studenten-Intervallstudie zu überprüfen.

Untersuchung: März / April 1974

Schnellinformation: August 1974

4. Intervallstudie über Entwicklungsfaktoren und Entwicklungsformen von Jugendlichen in der DDR - Kurzbezeichnung "IS" -

Die Intervallstudie wird mit einer siebenten Untersuchungs-
etappe bei Lehrlingen im 1. Lehrjahr fortgesetzt. Es ist

vorgesehen, alle Untersuchungsteilnehmer der zurückliegenden 6 Jahre dabei einzubeziehen. Dieses Vorgehen ermöglicht es erstmals, Bedingungen und Gesetzmäßigkeiten wesentlicher Seiten der Persönlichkeitsentwicklung beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in die Berufsausbildung zu erfassen und somit bedeutende Erkenntnisse für die Praxiswirksamkeit der Schulausbildung und für die Entwicklung einer Persönlichkeitstheorie abzuleiten.

Die in den Jahren 1968 bis 1973 bei der Schuljugend ermittelten empirischen Forschungsergebnisse der IS werden theoretisch bearbeitet.

Untersuchung: (7. Etappe) März / April 1974

Forschungsbericht: Dezember 1974

5. Maßnahmen der Leitung und Erziehung junger Arbeiter (Voruntersuchung)

Die Studie wird theoretische Erkenntnisse über Wesen, Bedeutung und Wirksamkeit von Maßnahmen zur Verhaltensbeeinflussung (Sanktionen) und die Ableitung von Hinweisen für die Gestaltung der Erziehungsarbeit im Betrieb gestatten.

Konzeption: März 1974

Untersuchung: September/Oktober 1974

Forschungsbericht: 1975

B. Auswertung empirischer Untersuchungen, die bereits 1973 durchgeführt wurden.

- 7 -

6. Einstellung junger Arbeiter und Lehrlinge zum Lohn- und Tarifsysteem
Forschungsbericht: Juni 1974
7. Probleme des betrieblichen Arbeitsschutzes bei Jugendlichen
Forschungsbericht: Juli 1974
8. Jugend und Gesundheit - Untersuchungen zum Gesundheitsverhalten und zur Gesundheitserziehung
Forschungsbericht Juli 1974
9. Jugend und Kultur - Untersuchungen zum kulturell-künstlerischen Verhalten
Forschungsbericht: Mai 1974
10. Lebensbedingungen und Lebensweisen junger Ehen in Beruf, Gesellschaft und Familie
Forschungsbericht: Juni 1974
11. Die Persönlichkeit des jungen Neuerers
Forschungsbericht: Mai 1974
12. Partnerbeziehungen bei jungen Arbeitern, Lehrlingen und Studenten
Forschungsbericht: April 1974

Zur Vorbereitung wichtiger Forschungsvorhaben des Jahres 1975 sind bereits im Jahre 1974 bestimmte konzeptionelle Vorarbeiten und methodische Voruntersuchungen erforderlich, die jedoch nur geringe Kräfte binden.

C. Konzeptionelle Vorarbeiten für Untersuchungen des Jahres 1975

- Vorarbeiten zu einer Untersuchung, deren Ergebnisse der Vorbereitung des X. Parlaments der FDJ dienen sollen.

Konzeption: November 1974

Untersuchung: 1. Halbjahr 1975

- Vorarbeiten zu einer Untersuchung über "Jugendbesonderheiten". Diese Studie, die Besonderheiten im Denken, Fühlen und Verhalten Jugendlicher und gruppentypische Ausprägungen analysieren soll, war bereits im Forschungsplan 1973 enthalten; sie kann aber aufgrund notwendiger theoretischer und methodischer Vorarbeiten erst im Jahre 1975 durchgeführt werden. Die Untersuchungen werden sehr komplex angelegt und sind 1974 gründlich vorzubereiten. Sie stellen einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung dar, die Ergebnisse werden darüber hinaus eine hohe praktische Bedeutung für die differenzierte politische Arbeit mit Jugendlichen haben.

Konzeption: Dezember 1974

Untersuchung: 1. Halbjahr 1975

- Vorarbeiten zu einer Untersuchung zur Funktion der Massenmedien bei der politischen Information

Konzeption: Oktober 1974

- Vorarbeiten zu einer Intervallstudie über junge Ehen

Konzeption: Oktober 1974

D. Methodische Arbeiten

Zur kontinuierlichen Entwicklung von Analyseverfahren, besonders für den ideologischen Einstellungsbereich, ist die Klärung einer Reihe von methodischen Problemen nötig. Ihre

Lösung trägt zugleich zur notwendigen Standardisierung der Analyseverfahren in der Jugendforschung der DDR bei. Folgende Untersuchungskomplexe sind zu realisieren.

- Erarbeitung eines Tests zur Ermittlung ideologischer Grundüberzeugungen

Voruntersuchungen: Januar 1974

Fertigstellung des Tests: September 1974

- Methodische Untersuchungen zur Vervollkommnung der Befragungsmethode

Die Studie hat die Abhängigkeit der Analysedaten von der methodischen Gestaltung des Fragebogens zu prüfen:

- . Abhängigkeit von der verbalen und numerischen Bezeichnung der Antwortmodelle;
- . Abhängigkeit von der positiven und negativen Formulierung der Fragestellungen;
- . Abhängigkeit von Antwortmodellen in Form verbaler, numerischer und grafischer Skalen;
- . das Verhältnis von verbalen Antworten und praktischem Verhalten im ideologischen Bereich.

Konzeption: März 1974

Untersuchung: Mai 1974

Forschungsbericht: November 1974

- Methodische Vorarbeiten zur Untersuchung über "Jugendbesonderheiten".

Es sind methodische Verfahren zu entwickeln zur Analyse der Lebenspläne und Lebenswerte der Jugendlichen, ihres Vorbild-, Selbstbild- und Problemerlebens, ihrer Interessen und Bedürfnisse sowie ihrer emotionalen Verfassung.

Fertigstellung der Verfahren: November 1974

Geplante Publikationen 1974

Mitarbeiter des Zentralinstituts für Jugendforschung bereiten für das Jahr 1974 folgende Publikationen vor:

1. Dr. sc. P. Förster/P. Voß (Herausgeber)
Sammelband sowjetischer Übersetzungen zu Problemen der Entwicklung der Jugend
Verlag Neues Leben, ca. 350 S., Manuskriptvorlage 1. Halbjahr 1974
2. Dr. W. Gerth
Leiter und Kollektiv (Hinweise für Leiter zur Persönlichkeits- und Kollektiventwicklung der Arbeiterjugend)
Staatsverlag, ca. 250 S., 2. Halbjahr 1974
3. Dr. W. Gerth
Zu Problemen des Übergangs der Jugendlichen von der Schule zur Berufsausbildung und zum Betrieb
ca. 75 S., 2. Halbjahr 1974
4. Dr. L. Bisky
Massenkommunikation und Jugend (Neuaufgabe)
Deutscher Verlag der Wissenschaften,
5. Dr. L. Bisky
Zur Kritik der Theorie und Praxis bürgerlicher Massenkommunikationsforschung
Deutscher Verlag der Wissenschaften,
6. A. Hoffmann
Der Student im Studentenheim
Reihe "Informationen und Studien des Instituts für Hochschulbildung und -ökonomie"
ca. 100 S., 2. Halbjahr 1974

7. Dr. sc. W. Hennig und Kollektiv
Populäre Fassung des Methodenbuches
Deutscher Verlag der Wissenschaften, ca. 250 S.,
1. Halbjahr 1974
8. Dr. H.-G. Mehlhorn
"Ideenschule"
Zur Entwicklung des schöpferischen Denkens
Urania-Verlag, ca. 130 S., 1. Halbjahr 1974
9. Dr. H.-G. Mehlhorn
Schöpfertum und "Kreativität"
Zur Auseinandersetzung mit der bürgerlichen Kreativitäts-
forschung
Deutscher Verlag der Wissenschaften, ca. 250 S.,
1. Halbjahr 1974
10. Dr. sc. W. Hennig (Herausgeber)
Sammelband zu methodisch-methodologischen Fragen der mar-
xistisch-leninistischen Sozialforschung
Deutscher Verlag der Wissenschaften, ca. 350 S.,
2. Halbjahr 1974

Darüber hinaus sind Publikationen in Zeitschriften vorgesehen:
Deutsche Zeitschrift für Philosophie (anläßl. des Soziologen-
kongresses), Pädagogik, Jugendweihe, Junge Generation, Forum,
Wochenpost.

Geplante wissenschaftliche Veranstaltungen 1974

Mitarbeiter des ZIJ werden an folgenden zentralen wissenschaftlichen Veranstaltungen der DDR mit eigenen Beiträgen teilnehmen:

1. Soziologenkongreß der DDR - Mai 1974
In einer speziellen Arbeitsgruppe zu Jugendproblemen werden ca. 15 - 20 Mitarbeiter des ZIJ Kurzreferate halten.
2. Internationaler Kongreß der pädagogischen Wissenschaften - August 1974 in Berlin -
Es werden 3 Mitarbeiter des ZIJ Kurzreferate zur sozialistischen Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter halten.

In Zusammenarbeit mit dem Zentralrat werden folgende wissenschaftliche Beratungen mit FDJ-Funktionären, Leitern und Forschern über abgeschlossene Untersuchungen des ZIJ vorbereitet:

1. Zu Untersuchungen über Probleme der sozialistischen Bewusstseinsentwicklung bei jungen Arbeitern. November 1974
2. Zur Untersuchung "Junge Partner".
Mai 1974
3. Zur Untersuchung "Junge Ehe"
März 1974
4. Zur Untersuchung "Jugend und Gesundheit"
Juni 1974